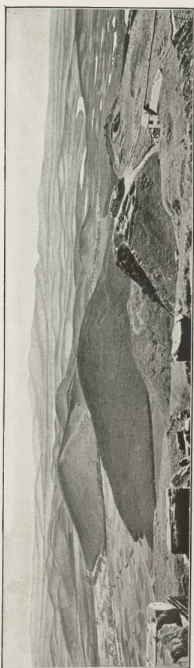


25. Bild von Osten auf den Sabelstrand und auf die Klippen von Etretat, südlich von Le Havre.

Die Brandung hat die kantigen Wände der Steilfelsen zernagt und gerundet, aber in den Klüften zwischen den etwa 100 m hohen Steilbänken und vor der Etretatklippe die weggeworfenen Gesteinsmassen zum Teil wieder angehäuft und so einen Schutz gegen die weitere Zerstörung durch das Wasser geschaffen. In der Nähe des ausgeprägten Felsvorsprungs erhebt sich die 70 m hohe „Gabel“.



26. Bild vom Gipfel des Tschahfregels (1465 m). Im Vordergrund Europas sind die vulkanischen Krater und Stuppen so dicht gedrängt wie in der Auvergne. Ähnlich wie in der Etretat ist das Land reich an jungen Vulkanen mit Schichtfelsen und Kratern, an Tombergen aus massigen, vulkanischen Gesteinserguß, an Kambolitomen und Moaren. Der Fuy de Dome ist der höchste Gipfel in einer Doppeltreihe von 40 Kratern und Tombergen.